

Sammlung Theaterzettel

Tempora mutantur oder Die gestrengen Herren

Blum, Carl

1841-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 1. — Freitag, den 1^{ten} October, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Tempora mutantur, oder: *Die gestrengen Herren.*

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Carl Blum. Frei nach der Idee des Grafen
Lodovico Giraud, in dem Lustspiele: *Così faceva mio padre.*

Mamertus Argunt, {	Kaufleute	Herr Hausmann.
Pancratius Frost, {		
Servatius, ein alter Diener in Argunt's		
Hause		Herr Ritter.
Friedrich, {	Argunt's Söhne	Herr Kramer.
Ludwig, {		Herr Gehrig.
Veronica, Friedrichs Gattin		Mlle. Pichler.
Adelaide, Ludwigs Gattin		Mlle. Greenberg.

* (Gastrolle.) Mamertus Argunt Herr Sörtel,
vom ständischen Theater in Linz.

Sierauf: Nummer 777.

Posse in einem Acte, von Lebrun.

Vorthell, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber	*
Rosine, seine Magd	Mlle. Bernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Kramer.
Frau Puzig, Puzmacherin	Mad. Bauer.
Kathödiener	Herr Alexander.

* (Gastrolle.) Pfeffer Herr Sörtel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.